



Modul 4	29. Juni – 1. Juli 2018
Anmeldeschluss	25. Mai 2018

Body-Percussion & Boomwhackers

Musik auf und mit dem Körper ist nicht nur geeignet, um die eigenen Koordination zu fördern. Sie ermöglicht es Kindern zudem schon sehr früh und ohne ein Instrument ein musisches Erleben innerhalb einer Gruppe oder als Individuum. Durch das sehr direkte Erfahren von Rhythmus auf und mit dem Körper, lösen sich Verspannungen und die Konzentrationsfähigkeit wird auf spielerische Weise erhöht. Boomwhackers sind ideale Partner, wenn es darum geht, diese rhythmischen Erfahrung nach außen in einen „Klang-Körper“ zu übertragen. In beinahe jedem Klassenzimmer, im Hort oder im Kindergarten finden sie sich noch: die bunten Röhren, die heute meist ein bescheidenes Leben in diversen Schränken führen. Wir möchten Sie zu einer Renaissance dieser Instrumente ermutigen, denn es entstehen nicht nur mitreißende rhythmische Strukturen, sondern es werden auch gruppenspezifische Prozesse angeregt und gefördert. Berührungängste und Sprachbarrieren können so im gemeinsamen Tun abgebaut werden.

Themen und Inhalte

- Body-Percussion kennenlernen und ausprobieren
- Spielen und Improvisieren mit Körperklängen und der eigenen Stimme
- Kennenlernen oder Wiederentdecken der Boomwhackers
- Singen und Spielen mit Boomwhackers und weiteren Percussion-instrumenten
- Liedbegleitung- altersspezifische Aspekte vom Kindergarten bis zur Arbeit mit Jugendlichen
- Kennenlernen kreativer und bewegter Spielmodelle zur Förderung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen

DozentInnen

Michel Widmer

Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Univ. Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u.a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung www.theaterausdemkoffer.at

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Modul 5	19.–21. Oktober 2018
Anmeldeschluss	14. September 2018

Begleiten auf Saiten und Tasten mit Ukulele, Gitarre, Klavier und Keyboard

Saiten- und Tasteninstrumente sind die ideale Begleiter, um sich und andere musikalisch zu unterstützen. Wie erstellt man für Lieder und Songs das passende Begleitpattern, wie kann man mit ganz einfachen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreichen? Wir möchten Beispiele aus der Praxis aufgreifen, diese gemeinsam aufbereiten, miteinander und voneinander lernen. Das Angebot orientiert sich an den Fähigkeiten der TeilnehmerInnen und reicht von einfachen Grundlagen bis hin zur fortgeschrittenen Begleitung und komplexen Harmonien.
 ► Für die Anmeldung ist die Festlegung auf ein Saiten- bzw. Tasteninstrument notwendig. Ukulelen sollen, Gitarren können mitgebracht werden; Tasteninstrumente sind vorhanden.

Themen und Inhalte bei Ukulele und Gitarre

- einfache Begleitung von Liedern und Songs
- Arbeit in kleinen Gruppen nach Kenntnisstand und Instrument
- Schlag-/Zupftechniken sowie Begleittechniken für Fortgeschrittene
- Historie, Bau und Spielweise von Ukulele und Gitarre

Themen und Inhalte bei Klavier und Keyboard

- Begleitpattern in verschiedenen Stilen
- Entwickeln von eigenen Begleitfloskeln
- Harmonielehre und Möglichkeiten der Notation
- die richtige Vorbereitung – das A & O
- gemeinsames Musizieren auf Saiten und Tasten

DozentInnen

Michel Widmer

Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Univ. Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u.a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung www.theaterausdemkoffer.at

Gunter Sotier

Klavierstudium bei Prof. Victor Ryder, München; mehrjährige Konzerttätigkeit im Bereich Gospel & Spirituals; Leiter verschiedener Ensembles im Bereich modern Gospel (Christian Pop Music) und Crossover Jazz; Tätigkeitsfeld: elektronische Tasteninstrumente/neue Medien/Coaching von Schul- und Jugendbands; Referent im Bereich Schülermotivation und sinnvolles Üben www.studia-piano.com

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Termine

Modul 1 Singen und Stimmbildung mit Kindern	20.–22. Oktober 2017
Modul 2 Gruppenmusizieren mit Orff- Instrumenten	16.–18. Februar 2018
Modul 3 Tanz mit mir!	4.–6. Mai 2018
Modul 4 Body-Percussion & Boomwhackers	29. Juni – 1. Juli 2018
Modul 5 Begleiten auf Saiten und Tasten	19.–21. Oktober 2018

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zeitplan

Die Seminare beginnen jeweils mit dem Nachmittagskaffee und enden am letzten Seminartag mit dem Mittagessen

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
 Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
 Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
 E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

- Vollpension aus eigener Küche
- Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	120,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	77,40 €
Vollpension im Einzelzimmer	97,40 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Anreise

Bahnreisende können die Sonderkonditionen unseres DB-Veranstaltungstickets nutzen: siehe www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für den Besuch unserer Veranstaltungen gelten die AGB (Rücktritt, Datenschutz, Haftung etc.) die auf unserer Homepage (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Fördermöglichkeiten des Bundes bzw. der Länder in Anspruch genommen werden. Bitte erkundigen Sie sich diesbezüglich bei den zuständigen Stellen (z.B. www.bildungspraemie.info).

Klang-Räume

- Singen und Stimmbildung mit Kindern
- Musizieren mit Orff-Instrumenten
- Tanz mit mir!
- Body-Percussion & Boomwhackers
- Begleiten auf Saiten und Tasten

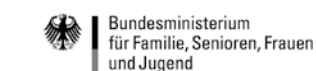
Partner:

Bundesverband Musikunterricht

Verband deutscher Musikschulen

Oktober 2017 bis Oktober 2018

Gefördert vom



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Klang-Räume

Um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume erschließen zu können, benötigen Lehrende eine hohe Flexibilität und ein möglichst umfangreiches Wissen. Kompetenzen im Vokal- und Sprachbereich, im elementaren Instrumentalspiel, in Tanz und Bewegung, Rhythmik und Körperkoordination sowie Fähigkeiten im Spiel auf Saiten- und Tasteninstrumenten. Damit wird ein schnelles Reagieren auf die immer größer werdende Heterogenität in den Schülergruppen und die sich ständig verändernde Bildungslandschaft möglich.

Genau hier setzt diese modular konzipierte Seminarreihe an. Ganz nach praxisbezogenem Bedarf und Interesse können die einzelnen Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

Zielgruppe

Die Modulreihe richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, an Musikstudierende sowie weitere InteressentInnen und MusikerInnen, die mit Kindern im Elementarbereich arbeiten: MitarbeiterInnen an Kindergärten und -tagesstätten, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen sowie InteressentInnen aus Freizeitpädagogik, Stadtteilarbeit, Kinder- und Jugendzentren und Vereinen.

► Die fünf Module der Reihe „Klang-Räume“ sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher sowohl einzeln als auch gekoppelt besucht werden.

Nach Abschluss der Module 1-5, in Kombination mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung, haben Sie die Möglichkeit an der SBS-Zertifizierung teilzunehmen. Die Teilnahme an der SBS-Zertifizierung wird vorausgesetzt um innerhalb des Förderweges „Singen-Bewegen-Sprechen“, einem Förderweg von SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf), als SBS-Lehrkraft zugelassen zu werden. Weitere Informationen zu „Singen-Bewegen-Sprechen“ finden Sie unter: www.arge-sbs.de.

Modul 1	20.-22. Oktober 2017
Anmeldeschluss	15. September 2017

Singen und Stimmbildung mit Kindern

Singen ist eine universelle Sprache. Gerade in Momenten, in denen Sprache allein nicht ausreicht, kann es helfen zu singen. Bereits im Kindergarten werden erste Erfahrungen mit der eigenen Stimme gemacht und die Wurzeln für einen guten und gesunden Umgang mit der Stimme gelegt. Doch um zu vermitteln wie das „Instrument Stimme“ funktioniert, braucht es ein fundiertes Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme und ein gesundes Bewusstsein für die eigenen stimmlichen Fähigkeiten. Denn Kinder lernen durch Imitation. Doch wie entwickelt und fördert man die stimmlichen Fähigkeiten eines Kindes?

Welche Probenmethodik und welches Liedgut sind bereits im Kindergarten und später dann in der Grundschule sinnvoll? Hier möchte dieses Seminar an praktischen, probenmethodischen Beispielen zeigen, wie Stimmbildung, Solmisation und Gehörtraining bei Kindern vom Kindergarten bis hin zur Grundschule spielerisch und sinnvoll eingesetzt und genutzt werden können.

Themen und Inhalte

- Liederarbeitung
 - Liedauswahl
 - Methodik
 - Besonderheiten der Kinderstimme
- Solmisation als methodisches Werkzeug
 - beim Erlernen und Üben von Liedern
 - zur Hörerziehung
- Stimmbildung
- kindgerecht und anschaulich
 - Einsatz von konkreten Gegenständen und Bildern

Dozentinnen

Silke Zieske

Lehrerin an der Grundschule Wasbüttel (Landkreis Gifhorn, Niedersachsen); seit 1997 Leitung von Lehrerfortbildungen im Fach Musik; seit 2002 Fachberaterin für Musik (Landesschulbehörde Braunschweig); Mitgestaltung des Pilotprojektes „Chorklassen in Niedersachsen“; Vorträge und Leitung von Fortbildungsveranstaltungen und Workshops zum Thema „Singen mit Kindern“; Mitautorin des Fortbildungskonzeptes „Singen und Musizieren in der Grundschule“ zur Qualifizierung von Neigungslehrkräften sowie eines Medienpaketes für den Unterricht in Chorklassen

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Modul 2	16.-18. Februar 2018
Anmeldeschluss	12. Januar 2018

Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten

Jeder kennt sie, aber

... sie sind etwas in Vergessenheit geraten und fristen in vielen Schränken ein einsames Dasein: die Orff-Instrumente! Welche Instrumente gehören überhaupt dazu und wie benutzt man sie richtig? Wie werden schöne und interessante Klänge erzeugt? Was sind die speziellen Spielweisen bei Stabspiel und Xylophon? Und wie vermittelt man diese Vielfalt an Instrumenten und an Spielmöglichkeiten sinnvoll und mit Freude an Kinder und Jugendliche? Neben der Instrumenteninformation geht es in diesem Seminar vor allem um das gemeinsame elementare Musizieren - immer in Verbindung mit Sprache und Bewegung, denn „Elementare Musik ist nie Musik allein ...“ (Carl Orff)

Themen und Inhalte

- gemeinsames Spiel mit Orff-Instrumenten in altersgemischten Gruppen
- elementare Musizierungsangebote für kleine und große Gruppen
- Klang- und Wahrnehmungsspiele
- Spielstücke von „ganz einfach“ bis „anspruchsvoll“
- Hörbeispiele und Literaturtipps
- interdisziplinäre Gestaltungsansätze

Dozentinnen

Micaela Grüner

Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg; 1985-1999 Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1999-2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm und seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz“; Autoren- und Mitherausgebertätigkeit, u. a.: „Orff-Instrumente und wie man sie spielt“ (Mainz 2011)

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Modul 3	4.-6. Mai 2018
Anmeldeschluss	28. März 2018

Tanz mit mir!

Kindertänze und Tanzgestaltungen vom Kindergarten bis zur Grundschule

Kinder bewegen sich gerne zur Musik. Klatschen und Stampfen sind schon bei den Jüngsten oft instinktive Bewegungen, die entstehen, wenn sie Musik hören. Das Mitwippen oder Mitschlagen, manchmal sogar das unbewusste Mitsummen oder Mitsingen zeigen, welche Wirkung die Musik auf unseren Körper, speziell auf Kinder, hat. Schon die Naturvölker wussten das und so sind die ersten Tänze aus Stapf- und Klatschbewegungen entstanden. In unserem Körper steckt Bewegung, die nur darauf wartet, geweckt zu werden. Rhythmus und Musik werden erfahrbar gemacht, ganz ohne Instrument. Tanzen fördert die Koordination und die Konzentration. Mit welcher Freude Kindertänze und Tanzgestaltungen vermittelbar sind und welche Energie sich im Miteinander entwickeln kann, möchte dieses Seminar zeigen.

Themen und Inhalte

- freie und gebundene Tanzformen; Tanzimprovisation mit Kindern
- unterschiedliche Zugänge und Erarbeitungsmöglichkeiten von Kindertänzen und leichten internationalen Volkstänzen und historischen Tänzen
- Kennenlernen von spezifischen Tanzschritten; Tänze erfinden
- Tanzgestaltungen von Gedichten/Bildern/Geschichten/ Bilderbüchern
- Bewegungsspiele in Verbindung mit Tanzgestaltungen
- Woran erkennt man qualitativ gute Musik?
- Welche Musik eignet sich für welche Bewegungsform?
- Modelle für verschiedene Altersgruppen und Entwicklungsstufen

Dozentinnen

Andrea Ostertag MA

Studium der „Musik- und Tanzpädagogik“ mit Schwerpunkt Tanz an der Universität Mozarteum Salzburg/Carl-Orff-Institut; 2012 Master of Arts in Musik- und Tanzwissenschaften an der Paris Lodron Universität/Salzburg; seit 1991 Dozentin im Carl Orff Institut in den Fachbereichen Tanz und Didaktisches Praktikum u.a.; Leitung und Mitarbeit bei Universitätslehrgängen am Carl Orff Institut; seit mehr als 20 Jahren Musik- und Tanz-Projekte in Schulen (Grund- und Realschulen)

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Anmeldung

Seminarreihe »Klang-Räume«

- 1. Modul 20.-22. Oktober 2017
- 2. Modul 16.-18. Februar 2018
- 3. Modul 4.-6. Mai 2018
- 4. Modul 29. Juni – 1. Juli 2018
- 5. Modul* 19.–21.Oktober 2018

* bitte ankreuzen

Teilnahme für Tasteninstrumente Saiteninstrumente

online unter: www.bundesakademie-trossingen.de

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

musikpädagog. Berufsausbildung

andere Berufsausbildung

Musikbezogenes Tätigkeitsfeld

Ich wünsche (bitte ankreuzen)

Vollkost vegetarische Kost

Einzelzimmer* Zweibettzimmer* *(je nach Verfügbarkeit)

Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Datum Unterschrift

